

Begleithündin Lotta bringt
Ruhe in die Klassenräume

Blaukittel laden
zur zweiten Versammlung

Miermanns Scheune
bleibt Familiensache



VOLLES HAUS IM PARTYZELT

Das Partywochenende mit Ina Colada
in Kirchhellen zog auch dieses Mal tausende Gäste an



SCHMÜCKER HOF
Wir machen Ihnen den Hof.



ABWECHSLUNGSREICH,
AUCH VEGETARISCH
& VEGAN

TÄGLICHER GENUSS IM RESTAURANT

TÄGLICHES FRÜHSTÜCKSBUFFET*
MITTAGS- & NACHMITTAGSKARTE
Kaffee- & Kuchenspezialitäten



SPARGEL-MITTAGSBUFFET*
Jeden Sonntag & Feiertag
À LA CARTE – ABENDS*
Mittwoch & Freitag, ab 18.30 Uhr



SPARGEL-VARIATIONEN & ERDBEER-ERLEBNISSE

WEISSER & GRÜNER SPARGEL
FRISCHE ERDBEEREN
Schöne Sommer-Deko & viele Geschenkideen
Öffnungszeiten & Verkaufsständeliste s. online



 Hofgut

 Hofküche

 Hofmarkt

 Hofplantagen

www.schmuecker-hof.de *Bitte reservieren Sie: 02045 40188-100 / reservierung@schmuecker-hof.de (Di. Ruhetag)



**SCHMÜCKER'S
BEEREN
PARADIES**
Bei jedem Wetter
bequem selbstpflücken
in unseren Hochbeeten!



Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

Foto: aitreus GmbH

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,



Stadt
Gladbeck

Mathias-Jakobs-Stadthalle

VVK-START SAISON 26/27

TICKETS



**AB
08.06.**

13.09. FURZIPUPS, DER KNATTERDRACHE
Großes Theater für Kids ab 3 Jahren

30.09. TOBIAS MANN
Mit dem Programm "REAL/FAKE"

04.10. DIE DREI ??? KIDS - ZIRKUS DER RÄTSEL
Ein interaktives Theaterstück für alle ab 6 Jahren

17.11. DIE FETTEN JAHRE SIND VORBEI
Die Bühnenfassung des Kultfilms von Hans Weingartner

18.12. THOMAS FREITAG
Abschiedstour "Rückzug über die Minen der Ebene"

Mehr Infos auf Instagram unter @gladbeck.kultur

was waren das wieder für ereignisreiche Wochen in Kirchhellen? Zwischen Mutter- und Vatertag, Feuerwehrjubiläum, Tanz in den Mai und Malle-Party gab es kaum ein Wochenende, an dem im Dorf mal nichts los war. Wir waren natürlich überall mittendrin, statt nur dabei und haben gemeinsam mit unserem Fotografen Daniel Böhm die schönsten Erinnerungen gesammelt. Sämtliche Bilderstrecken zu den Kirchhellener Veranstaltungen finden Sie wie gewohnt auf www.lebensart-regional.de

Nicht minder aufregend geht es übrigens in den kommenden Wochen weiter. Von der Ankündigung der nächsten Brezelversammlung bis hin zum großen Maifest Ende dieses Monats gibt es in der aktuellen Ausgabe viel zu entdecken. Auf den folgenden Seiten lesen Sie von besonderen Geschichten und Begegnungen, die für uns als Redaktion die vergangenen Wochen geprägt haben. Wir freuen uns, Ihnen davon berichten zu dürfen und Sie zu unserer nächsten Ausgabe der LebensArt Kirchhellen zu begrüßen.

Ich wünsche wie immer viel Vergnügen beim Lesen und Blättern. An dieser Stelle ein kleiner Tipp: Nehmen Sie sich Ihren Kalender zur Hand, es steht viel an in Kirchhellen, das Sie keinesfalls verpassen sollten.

//
Herzlichst
Ihre Aileen Kurkowiak

ANZEIGE



BOKA-Tours
BUS- & GRUPPENTOURISTIK

**BUSREISEN
FLUSSREISEN
GRUPPENREISEN**

**Alle Reisen mit
BOKA-Tours
Reisebegleitung
Zustiege
Dorsten & Kirchhellen**




Kontakt/Informationen:
BOKA-Tours GmbH
Kirchstraße 89 A 46514
Schermbek/Gahlen
02045/407330
reservierung@boka-tours.de
www.boka-tours.de

25. Jahrgang // Ausgabe 6

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:
19. Juni 2026

Ein Produkt der aureus GmbH

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Daniel Böhm

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Christian Sklenak
Sonja Walden

Anzeigenpreisliste:
Januar 2026

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Auflage:
12.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Kirchhellen, Grafenwald,
Feldhausen

Copyright:

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



Foto: Daniel Böhm

Seite 6



Foto: Valerie Misz

Seite 12



Foto: Aileen Kurkowiak

Seite 30



Foto: Aileen Kurkowiak

Seite 32

ANZEIGE

**Der Mittelpunkt der Vereinten Volksbank:
JETZT DIGITAL!**



mein-mittelpunkt.de

INHALT

SPEZIAL

6 Volles Haus im Partyzelt

AKTUELL

9 Blaukittel laden zur zweiten Versammlung
11 Miermanns Scheune bleibt Familiensache

GESELLSCHAFT

12 Begleithündin Lotta bringt Ruhe in die Klassenräume
14 Urnenerdammern auf dem Alten Friedhof erklärt
17 „Kinder lernen viel mehr als nur Lesen“

FREIZEIT

18 So bunt wird das Programm für das Maifest
20 Mit der Rikscha durch Kirchhellen
23 Von der Kneipenidee zur Erfolgsgeschichte
24 Wie das Heimathaus über 20 Jahre entstand
26 Vom Setzling zum Jahrgangswald
29 Der Maibaum steht
30 Neue Attraktion im Movie Park
32 Das Feldhausener Wappen: Dem Dorf zu Ehren
33 Sponsorenlauf bringt Bewegung und Spenden

KOLUMNE

35 Nachgedacht

KAUFMANNSCHAFT

36 Die Sparflasche wird jetzt digital!
38 Ein Familienbetrieb mit Herz und Seele
41 Hilfe ab Pflegegrad 1

KURZ & KNAPP

42 25 Jahre Boule-Spielkreis der Kolpingsfamilie Kirchhellen
42 Charity-Aktion trotz schwierigen Rahmenbedingungen
43 Schach boomt in Kirchhellen
43 Verkaufsoffene Sonntage 2026

GENUSS

44 Süße Erdbeerrezepte für den Sommer

TERMINE

46 Aktuelle Termine

ANZEIGE



Pflegedienst Am Park
Sabine Voßbeck

Ihr Kirchhellener
Pflegedienst



Bürozeiten:
Mo. - Fr. 08.30 Uhr - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Oberhofstraße 10
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-411124

Weitere Informationen finden Sie hier.





Foto: Kimi Schulte

VOLLES HAUS IM PARTYZELT

Das Partywochenende in Kirchhellen zog auch dieses Mal tausende Gäste an

Wenn Ina Colada einlädt, ist beste Stimmung garantiert. Das Festwochenende mit Vatertagsparty, einem Mix aus 80ern und 90ern sowie der krönende Abschluss mit Mallorca-Festival traf abermals einen Nerv bei den zahlreichen Besuchern.

Weshalb Ina Colada inzwischen auf ein Festzelt setzt, hat sich wieder bestätigt: Dem wechselhaften Wetter zum Trotz feierten tausende Besucher am Himmelfahrtswochenende in Kirchhellen. Künstler wie Olaf Henning, die Amy's, Almklausi, Julian Benz, Rick Arena, Felix Harrer, Frenzy und Ina Colada selbst heizten dem gut gelaunten Publikum ordentlich ein. Unser Fotograf Daniel Böhm hat die schönsten Erinnerungsfotos vom Partywochenende mitgebracht. Die gesamten Fotostrecken finden unsere Leserinnen und Leser wie üblich auf www.lebensart-regional.de. // ak



Foto: Daniel Böhm



Fotos: Daniel Böhm





Foto: Daniel Böhm



Foto: Kimi Schulte



Foto: Daniel Böhm



Foto: Daniel Böhm



Foto: Daniel Böhm

Weitere Bilder zu diesem Bericht finden Sie im Internet unter www.lebensart-regional.de

LebensArt
Regional.



Foto: Daniel Böhm

BLAUKITTEL LADEN ZUR ZWEITEN VERSAMMLUNG

Vorfreude auf das nächste Treffen unter freiem Himmel –
Aktueller Stand und nächste Schritte im Fokus

Nach einem gelungenen Start ins Festjahr 2026 mit der Gründungsversammlung im Februar, wird die Brezelgesellschaft über den Stand der Vorbereitungen sowie über die anstehenden Arbeiten, informieren und lädt zum Austausch bei der zweiten öffentlichen Brezelversammlung ein. Die Hardinghausener haben sich, wie auch schon in den vergangenen Jahren, dazu bereitklärt, dies in gemütlicher Runde auf dem Hof Rottmann durchzuführen.

Die Versammlung findet am Pfingstsamstag, den 23. Mai 2026 statt. Treffpunkt für alle Blaukittel ist um 17 Uhr auf dem Hof Bertlich, Nordhellenstraße 12. Gegen 18 Uhr wird dann gemeinsam zum Hof Rottmann, Gahlener Straße 36, Einfahrt zum Golfplatz, marschiert. „Wir freuen uns auf

dieses Highlight und darauf, eine Vielzahl an blauen Brezelkitteln unter Bäumen begrüßen zu dürfen“, freut sich der Vorstand.

Gruppen, die sich noch nicht für den Brezelfastumzug angemeldet haben, werden gebeten, dies bis zur Versammlung nachzuholen. Alle Informationen, inklusive Formular, Zulassungsvoraussetzungen, technischen Anforderungen für Zugfahrzeuge und Verhaltensregeln, stehen online unter www.brezelfest.jimdofree.com bereit.

Weitere Termine der Brezelgesellschaft, die bis zum Fest anstehen: Die dritte Versammlung ist am 15. August, das Brezelabholen am 3. September und das große Fest am 8. September. // **vm**

WIR BACKEN DA,
WO SIE LEBEN!

Bäckerei
Sporkmann

100% HANDWERK

Kaffee
Gutschein

Wir laden Sie herzlich zu einer
kleinen Tasse Kaffee ein!

Abgeben & Genießen! Pro Person 1 x einlösbar.
Gültig in allen Filialen bis 31.12.2026.



www.baeckerei-sporkmann.de

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag: 6.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 6.00 – 13.00 Uhr

Sonntag: 7.00 – 12.00 Uhr

Hauptstraße 47a
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 41 49 84

Schulze-Delitzsch-Straße 22
46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon : (0 20 45) 4 06 28 40

MIERMANN'S SCHEUNE BLEIBT FAMILIENSACHE

Johannes und Judith Miermann übernehmen Café und Veranstaltungen und planen erstmals einen Weihnachtsmarkt in Kirchhellen

Mit frischen Ideen, aber vertrautem Gesicht geht es bei Miermanns Scheune weiter: Johannes und Judith Miermann übernehmen künftig auch die Organisation des Hofcafés und der Veranstaltungen. Für Gäste und Kundschaft soll sich dabei möglichst wenig ändern, denn die Familie setzt bewusst auf Kontinuität.



Foto: Aileen Kurkowiak

Auslöser für die Umstrukturierung war die Entscheidung von Felix Miermann, sich beruflich neu zu orientieren. Für Johannes und Judith stand jedoch schnell fest, dass sie diesen Bereich nicht in fremde Hände geben möchten. „Es soll alles in Familienhand bleiben“, lautet die klare Haltung der beiden.

HOF BLEIBT FAMILIENSACHE

Und das passt zur langen Geschichte der Familie Miermann in Kirchhellen. Seit Jahren entwickelt sich der Hof immer stärker zu einem Ort für Familien, Ausflüge und Veranstaltungen. Besonders in den vergangenen Jahren wurde viel verändert, um den Hof sicherer und familienfreundlicher zu gestalten.

Auch das Konzept des Hofcafés entwickelt sich weiter. Nach der Umstellung vom klassischen Hofladen hin zu einem stärkeren Cafébetrieb sei das Angebot sehr gut angenommen worden, berichtet die Familie. Für Gäste gibt es künftig lediglich kleine Änderungen bei den Öffnungszeiten: Montag und Dienstag bleiben Ruhetage, außerdem schließt das Café künftig bereits um 17 statt um 18 Uhr.

Noch im Laufe des Jahres soll dort ein kleiner Selbstbedienungsladen entstehen. Angeboten werden sollen hofeigene Produkte wie Eier und Kartoffeln, aber auch Tierfutter, damit Kinder die Tiere vor Ort füttern können.

GROSSE NEUHEIT ANGEKÜNDIGT

Unverändert bleibt dagegen das Veranstaltungsangebot auf dem Hof. Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen und andere Feierlichkeiten sollen weiterhin in gewohntem Ambiente bei Miermanns Scheune stattfinden können. Auch künftig setzen Johannes und Judith darauf, dass der Hof ein Ort bleibt, an dem Menschen zusammenkommen und besondere Momente feiern.

Fest steht außerdem: Alle Traditionsveranstaltungen bleiben erhalten. Sowohl das beliebte Kartoffelfest als auch das Maislabyrinth sollen weiterhin stattfinden. Ebenso können Feiern und Veranstaltungen auch künftig in und rund um Miermanns Scheune ausgerichtet werden.

Und die Familie hat schon das nächste Projekt im Blick. Weil es neben dem Wintertreff aktuell keinen klassischen Weihnachtsmarkt mehr in Kirchhellen gibt, möchte die Familie Miermann diese Lücke schließen. Noch in diesem Jahr soll erstmals ein eigener Weihnachtsmarkt auf dem Hof stattfinden: mit Gastronomie komplett aus eigener Hand, zahlreichen Ausstellern und ausreichend Parkmöglichkeiten auf der Paradowiese. Ein genaues Datum steht zwar noch nicht fest, interessierte Aussteller können sich aber bereits per Mail an kontakt@miermanns-scheune.de wenden. // ak



BEGLEITHÜNDIN LOTTA BRINGT RUHE IN DIE KLASSENÄUME

Mit Ruhe und klaren Regeln unterstützt Lotta Kinder im Schulalltag und stärkt Konzentration und Sozialverhalten – Wie die Grundschule davon profitiert

Die Schulgemeinschaft der Grundschule Grafenwald hat ein ganz besonderes, neues Mitglied. Auf vier Pfoten, mit flauschigem Fell und wedelndem Schwanz erkundet sie die Flure, schläft manchmal während des Unterrichts und sorgt für eine entspannte Lernatmosphäre in den Klassenräumen: Begleithündin Lotta. Sie ist jedoch nicht zur Unterhaltung da. Die Aufgabe der Hündin ist viel bedeutender.

In den vergangenen eineinhalb Jahren hat Julia Stumpf den Labradoodle Lotta zu einem Therapiebegleithund ausgebildet. Die Erzieherin ist erfahren in der Tierpädagogik und in Kirchhellen bekannt vom Erlebnis-Bauernhof „Klein Bulle-bü“. Sie bewarb sich als Fachkraft im multiprofessionellen Team an der Grundschule und brachte die Idee von Lotta als Schulbegleithündin ein.

Bis dato hatte Schulleiterin Kerstin Fischer noch keine Berührungspunkte mit der Idee: „Das Thema war für mich ganz

neu, hat mich aber sofort begeistert“, berichtet sie. Bis die Hündin dann tatsächlich das Schulgelände betreten durfte, mussten zahlreiche Vorkehrungen getroffen werden. So brauchte es die Erlaubnis vom Veterinär- sowie vom Schulamt, die Eltern und Kinder wurden gefragt und umfassend auf die Ankunft vorbereitet.

Im Vorfeld wurden Regeln entwickelt, an die sich die Kinder und das Team der Schule im Alltag halten müssen, damit sich Lotta wohlfühlt. Zwei Tage die Woche verbringt sie in Begleitung von Julia Stumpf in der Schule. Wenn Lotta da ist, hängt ein Schild im Eingangsbereich, sodass alle sofort Bescheid wissen.

Die Regeln lauten: Ich bin ruhig und leise. Ich gehe langsam an Lotta vorbei. Ich frage, bevor ich sie streichle. Ich lasse Lotta in Ruhe, wenn sie schläft. Und ich höre auf die Erwachsenen. Wenn sie eine Klasse besucht, wissen die Kinder sofort Bescheid, was zu tun ist: „Wir halten den Boden sauber,

es dürfen keine Essensreste herumliegen, unsere Rucksäcke sind verschlossen und wir geben ihr nichts zu essen“, sagt Louis aus der Klasse 4a.

Das Halstuch signalisiert, wie mit der Hündin umgegangen werden darf. „Wenn sie ein grünes Halstuch trägt, nimmt Lotta aktiv am Schulgeschehen teil. Dann darf sie auch gestreichelt werden“, erklärt Julia Stumpf. „Rot bedeutet, dass sie passiv hier ist.“ Unabhängig vom Halstuch ist Lotta immer selbstbestimmt. Entscheidet sie sich dazu, während des Unterrichts ein Nickerchen einzulegen, darf sie das natürlich.

Für die Kinder ist Lotta eine Bereicherung. So erzählt ein Schüler, dass sie ihm Ruhe bringt: „Wenn ich mal eine Pause brauche, kann ich sie streicheln und mich danach wieder auf den Unterricht konzentrieren.“ Der Klassenverband ist eine von vielen Einsatzmöglichkeiten für einen Schulhund. So würfelt Lotta an diesem Morgen ein vorgegebenes Wort, anhand dessen die Kinder durch Assoziationen ihren Wortschatz erweitern.

An der Schule kommt der neue Schulhund gut an. Lotta hilft dabei, das Lernen und die Konzentration zu fördern. Schülerinnen und Schüler lernen, Rücksicht zu nehmen und Verantwortung zu übernehmen. „Die Kinder halten sich wirklich vorbildlich an die Regeln“, sagt Kerstin Fischer stolz. Wenn der Hund in Begleitung seines Frauchens über den Schulhof läuft und das rote Halstuch trägt, wird beispielsweise nur Julia Stumpf begrüßt, der Hund wird außer Acht gelassen. So, wie es sein soll.



Fotos: Valerie Misz

Nicht allen Kindern fällt es leicht, über Gefühle zu sprechen, merkt die Schulleiterin an. Mit Hilfe der Hündin gelingt dies jedoch oft besser. Die Eltern seien der Idee gegenüber sehr offen gewesen. Kinder, die Berührungängste mit Tieren haben, können hier in geschütztem Rahmen diese Ängste überwinden. „Lotta ist eine große Chance für uns und die Kinder“, so Fischer. Sie bringt nicht nur Freude in den Schulalltag, sondern verbessert auch die Lernvoraussetzungen und stärkt die sozialen Fähigkeiten der Kinder. // **vm**

ANZEIGE

WIESENWUNDER

NATURWORKSHOP 2026

Das Umweltbewusstsein stärken! Alle Details sowie Anmelde-möglichkeiten unter: www.best-bottrop.de

BEST



Fotos: Valerie Misz

URNENERDKAMMERN AUF DEM ALTEN FRIEDHOF ERKLÄRT

Die neue Bestattungsform auf dem Alten Friedhof Kirchhellen ist vielen unbekannt – Dabei bietet sie pflegefreie Bestattung und einen Ort der Erinnerung

ANZEIGE

Auf dem Alten Friedhof in Kirchhellen ist vor rund einem Jahr eine neue Grabart entstanden, die seitdem zunehmend Aufmerksamkeit auf sich zieht: die sogenannten Urnerdchammern. Eingebettet in ein liebevoll angelegtes Staudenbeet, ergänzt durch zwei Bänke unter einem großen, schattenspendenden Baum, bietet die Anlage einen Ort der Ruhe. Viele Besucher nehmen die Gestaltung positiv wahr. „Doch was genau sich hinter dieser Bestattungsform verbirgt, ist bislang nur wenigen bekannt“, sagt Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs.

Um hier mehr Transparenz zu schaffen, hat Dierichs gemeinsam mit seinen Stellvertretern Stefan Siebeker und Oliver Mies Vertreter des Friedhofsamtes eingeladen. Ziel war es, sich umfassend zu informieren, um künftig Bürgerfragen fundiert beantworten zu können. Und auch die Öffentlichkeit besser aufzuklären.



Bei Urnerdchammern handelt es sich um eine moderne, pflegefreie Grabart. Die Urnen werden in unterirdischen Kammern beigesetzt, die ebenerdig in die Anlage integriert sind. Für Angehörige bedeutet das eine deutliche Entlastung: „Die Pflege der gesamten Gemeinschaftsgrabanlage erfolgt dauerhaft durch die Stadt Bottrop“, erklärt Anna-Sophie Böhmer von der Friedhofsverwaltung.

Solche pflegefreien Grabformen liegen seit Jahren im Trend, da viele Familien heute räumlich getrennt leben oder die regelmäßige Grabpflege nicht leisten können. Gleichzeitig bleibt, anders als bei anonymen Bestattungen, ein konkreter Ort des Erinnerns erhalten.

Ein weiterer Vorteil dieser Grabart liegt in ihrer durchdachten Bauweise. Urnerdchammern ermöglichen eine Beisetzung ohne aufwendige Erdarbeiten, oft sogar unabhängig von Jahreszeit oder Witterung. Zudem bleibt die umgebende Bepflanzung unberührt, wodurch die Anlage dauerhaft gepflegt und harmonisch wirkt.

Auch die Möglichkeit zur Individualisierung bleibt erhalten: „Die Verschlussplatten können mit Namen sowie Geburts- und Sterbedaten versehen werden“, erklärt der technische Leiter der Bottroper Friedhöfe Georg Diericks. Gleichzeitig sorgt eine zentrale Ablagefläche dafür, dass persönliche Zeichen des Gedenkens wie Blumen oder Kerzen niederge-

legt werden können. Denn auf der Anlage selbst darf nichts niedergelegt werden. In jeder Kammer können bis zu zwei biologisch abbaubare Aschekapseln beigesetzt werden. Diese Form der Beisetzung gilt als vergleichsweise naturnah, da zunehmend auf vergängliche Materialien gesetzt wird, die sich in den natürlichen Kreislauf einfügen.

Bezirksbürgermeister Dierichs zeigt sich überzeugt von dem Konzept: Die Anlage sei „optisch sehr gelungen“ und stoße bei den Besuchenden auf viel positives Feedback. Noch sind rund 30 Kammern frei. Wer sich weiter über diese Grabart informieren möchte, erhält umfangreiche Informationen bei der Friedhofsverwaltung. // **vm**

ANZEIGE

IMMOBILIEN VAN OEPEN

Kostenlose Wertermittlung für Ihre Immobilie.

☎ 02041 - 7781360
✉ info@immobilien-vanoepen.de

DER MAZDA 6e

MIT BIS ZU 552 KM¹⁾ REICHWEITE
UND BESTER AUSSTATTUNG



monatliche Leasingrate³⁾ ab
349 €

ohne Anzahlung
0 €

Mazda Garantie⁴⁾ inklusive
6 JAHRE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e: 16,5 - 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

- 1) Für den Mazda6e EV Long Range.
- 2) Der Mazda6e gewinnt den World Car Design of the Year 2026. Weitere Informationen finden Sie unter www.worldcarawards.com
- 3) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS) bei 349 € monatlicher Leasingrate, 0,00 € Leasing-Sonderzahlung, 60 Monaten Laufzeit und 5.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.100 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig bis zum 31.07.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar.
- 4) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie. Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen
Tel. 02045 82626 · autohaus-rottmann.de



„KINDER LERNEN VIEL MEHR ALS NUR LESEN“

Ehrenamt mit Wirkung: Bottroper Lesementoren fördern Kinder individuell, stärken ihr Selbstvertrauen und werden dafür mit der Ehrenamtskarte ausgezeichnet



(v.r.) Sandra Urban von der Ehrenamt Agentur Bottrop übergab Ulrike Wehner, Thomas Schild, Barbara Glasow und Maria Lüning-Heyenrath die Ehrenamtskarten.

Foto: Aileen Kurkowiak

Nicht zu verwechseln ist die Arbeit der Lesementoren mit ehrenamtlichem Vorlesen. Die Mentoren üben gezielt mit Kindern, die in diesem Bereich Förderbedarf haben. „Fast noch wichtiger als das Lesen selbst ist jedoch das gestärkte Selbstbewusstsein, das die Kinder entwickeln“, betont Schild. „Das Gefühl, dass jemand zuhört und einfach da ist, spielt dabei eine entscheidende Rolle.“

Lesedefizite lassen sich dabei keineswegs allein auf einen Migrationshintergrund zurückführen. Häufig sind es unterschiedliche Faktoren wie schwierige familiäre Situationen, Zeitmangel der Eltern oder die Aufteilung der Aufmerksamkeit in kinderreichen Familien, die eine zusätzliche Förderung notwendig machen.

16 der insgesamt 18 Bottroper Schulen kooperieren inzwischen mit den mehr als 130 ehrenamtlichen Lesementoren. „Die Schulen kennen den Bedarf ihrer Schülerinnen und Schüler sehr genau“, erklärt Vorstandsmitglied Maria Lüning-Heyenrath. Gemeinsam wird ein wöchentliches Zeitfenster für eine Unterrichtsstunde eingeplant, in der das Lesen geübt wird.

Die Verleihung der Ehrenamtskarte der Stadt Bottrop an die Mitglieder des Mentorenvereins ist eine verdiente Anerkennung für ein Engagement von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Die Ehrenamtlichen des Vereins „MENTOR – Die Leselernhelfer Bottrop e.V.“ setzen sich mit Zeit, Geduld und persönlichem Einsatz für Kinder ein, die beim Lesenlernen Unterstützung benötigen.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht ein ebenso einfaches wie wirkungsvolles Prinzip: Ein Mentor begleitet ein Kind regelmäßig über einen längeren Zeitraum hinweg und geht gezielt auf dessen Bedürfnisse ein. Dieses 1:1-Prinzip hat sich als besonders erfolgreich erwiesen, weil es Vertrauen schafft und Kindern ermöglicht, in ihrem eigenen Tempo Fortschritte zu machen.

„Alle Kinder sind absolut unterschiedlich“, sagt der erste Vorsitzende Thomas Schild. „Deshalb ist es so wichtig, dass sich die Mentoren auf jedes einzelne Kind einstellen.“ Wie das gelingt, lernen die Ehrenamtlichen in vereinsinternen Schulungen. „Nichts Kompliziertes, aber wir sensibilisieren dafür, welche Herausforderungen auftreten können und wie man darauf reagiert“, ergänzt Barbara Glasow, die im Vorstand für die Weiterbildungen zuständig ist.

MEHR EHRENAMTLICHE GESUCHT

Angesichts der großen Nachfrage wirbt das Vorstandsteam weiterhin um neue Ehrenamtliche. Voraussetzungen sind vor allem Freude am Lesen und am Umgang mit Kindern. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Arbeit hat, kann sich bei Thomas Schild unter der 0174 381 6427 melden.

Für die Verleihung der Ehrenamtskarte qualifizierte sich das Vorstandsteam durch die Erfüllung der erforderlichen Mindeststundenzahl im Ehrenamt. Mit der Karte sind verschiedene Vergünstigungen verbunden. Ausgezeichnet wurden Thomas Schild (1. Vorsitzender), Regina Timmerhaus (2. Vorsitzende), Ulrike Wehner (Schatzmeisterin), Maria Lüning-Heyenrath (Öffentlichkeit/Weiterbildung) sowie Barbara Glasow (Weiterbildung). // ak



Fotos: Daniel Böhm



SO BUNT WIRD DAS PROGRAMM FÜR DAS MAIFEST

Hier ist wirklich für alle etwas dabei:
Die Werbegemeinschaft lädt zum Maifest für Groß und Klein

Kirchhellen darf sich Ende Mai auf ein abwechslungsreiches Festwochenende mit jeder Menge Programmpunkte freuen: Vom 29. bis 31. Mai verwandelt sich der Ortskern erneut in eine große Festmeile. Die Werbegemeinschaft Kirchhellen organisiert das Maifest, das in diesem Jahr noch stärker auf Gemeinschaft und Beteiligung der örtlichen Vereine setzt als in der Vergangenheit.

Schon im vergangenen Jahr zog die Veranstaltung zahlreiche Besucher an und genau daran soll angeknüpft werden. „Wir haben diesmal bewusst mehr Gruppen aus dem Dorf eingebunden“, heißt es aus dem Vorstand der Werbegemeinschaft. Damit sich das Geschehen wirklich über den gesamten Ortskern erstrecken kann, wird die Hauptstraße

am Samstag und Sonntag vollständig für den Verkehr gesperrt.

Bereits ab Samstagmorgen um 8 Uhr ist die Hauptstraße gesperrt. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des Veranstaltungsbereichs abzustellen, um einen reibungslosen Ablauf des Festes zu ermöglichen.

LIVEMUSIK UND GESELLIGKEIT

Der Startschuss fällt am Freitagabend ab 16 Uhr mit einem gemütlichen Feierabendmarkt. Acts auf der Bühne

sind um 16.30 Uhr Cesare Acoustic und im Anschluss ab 18.30 Uhr Daniello & Raffa.

Am Samstag rückt das Maifest dann vollständig in den Mittelpunkt. Ein besonderer Anziehungspunkt ist der Bereich auf dem Alten Marktplatz, der als ELE-Familienzone gestaltet wird. Hier präsentieren sich zahlreiche lokale Vereine und Initiativen. Für Kinder wird einiges geboten: Hüpfburgen, Kinderschminken und ein Karussell gehören ebenso dazu wie Angebote der Brezelspaßplatzpatronen und der Freiwilligen Feuerwehr, die mit spielerischen Aktionen vertreten sind. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sich auf einem Soccer Court ausprobieren oder alternative Sportarten wie Badminton und Golf testen.

Tagsüber steht zunächst das jüngere Publikum im Fokus: Auf der Bühne gibt es um 13 und um 14.30 Uhr Darbietungen des TSC Harmonie, um 15 Uhr soll ein Kinderclown für beste Unterhaltung und Stimmung sorgen, bevor es um 17 Uhr mit der Kinderdisco losgeht. Am Abend verwandelt DJ Salvatore Mancuso ab 18 Uhr den Johann-Breuker-Platz in eine große Open-Air-Party.

AUSKLANG BEIM BUMMELN

Der Sonntag beginnt traditionell mit einem musikalischen Frühschoppen, gestaltet von der Kirchhellener Blasmusik. Im Laufe des Tages folgen weitere Programmpunkte auf der Bühne, bevor am Nachmittag auch die Geschäfte im Ort öffnen. Zwischen 13 und 18 Uhr lädt der verkaufsoffene Sonntag zum entspannten Bummeln ein.

Ein Höhepunkt ist die große Tombola, die am Sonntag stattfindet. Zu gewinnen gibt es unter anderem Gutscheine lokaler Händler, Eintrittskarten für den Movie Park sowie weitere Sachpreise. Lose sind für zwei Euro am Stand des Autohauses Bellendorf erhältlich. Die Ausgabe der Gewinne erfolgt direkt an der Bühne am Johann-Breuker-Platz oder in der Woche danach bei Timmerhaus. Der Erlös wird einem guten Zweck gespendet. // ak

ANZEIGE

Vereinte Volksbank
PRÄSENTIERT

Maifest

Kirchhellen 29.-31. MAI 2026
JOHANN-BREUKER-PLATZ

Programm:

- DJ Salvatore Mancuso
- Daniello & Raffa
- Frühschoppen mit der Blasmusik
- Zaubershow und Kinderdisco
- Aktivitäten der Kirchhellener Vereine
Tanzgruppen, Fußball, etc
- Tombola & Hüpfburgen
- Verkaufsoffener Sonntag (13:00-18:00 Uhr)

...und vieles mehr!

@kirchhellen.erleben

AUTOKAUF BELLENDORF **ROTTMANN** **DEKRA** **ELE** **LVM Christoph Böttcher** **STREMER** **SCHNIEDER** **bad & heizing wübbelt**



Karl-Heinz und Anne nehmen in der Rikscha Platz, umgeben von Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden der Tagespflege, die den Start der Fahrt begleiten.

Fotos: Valerie Misz

MIT DER RIKSCHA DURCH KIRCHHELLEN

Frische Luft, vertraute Orte und strahlende Gesichter: Das neue Rikscha-Projekt des Heimatvereins sorgt für emotionale Momente bei Senioren

Rund ein halbes Jahr ist es her, dass der hiesige Heimatverein sein neuestes Projekt vorgestellt hat: eine Rikscha, mit der Senioren durch Kirchhellen gefahren werden sollen. Mit der Vereinten Volksbank, der Söller-Stiftung, dem Stadtteilfonds sowie dem lokalen Fahrradgeschäft Fiele fand der Verein passende Sponsoren, die diese Idee gerne unterstützten. Ziel ist es, Menschen auch im zunehmenden Alter zu ermöglichen, ihre Heimat weiterhin zu erkunden.

In den vergangenen Monaten haben sich rund 20 Freiwillige gefunden, die bereit sind, diese Fahrten durchzuführen. Die Sicherheit aller Beteiligten steht dabei im Mittelpunkt. So haben die Ehrenamtlichen nicht nur einen vom DRK gesponserten Erste-Hilfe-Kurs aufgefrischt, sondern auch einen Rikscha-Führerschein gemacht. Nun war es so weit: An einem Freitagmorgen Ende April wurden die ersten Senioren an der Tagespflege am Klostergarten abgeholt.

„Wir sind absolut begeistert von der Idee“, sagt Einrichtungsleiterin Vanessa Holt. Zunächst seien die Senioren noch skeptisch gewesen. Dass mit Ludger Schnieder, dem Vorsitzenden des Heimatvereins und ehemaligen Bezirksbürgermeister, ein so bekanntes Gesicht hinter dem Projekt steht, habe geholfen. „Die Menschen vertrauen ihm“, erklärt Holt.

MUTIGE DAMEN STARTEN

Mit Heidi und Helga fanden sich zwei mutige Damen, die den Anfang machten. Vor ihrer Fahrt wirkten sie noch aufgeregt, doch die Freude überwog. „Ja, wir sind aufgeregt, denn wir wissen nicht, was uns erwartet“, beschreibt Heidi, die strahlend neben Helga auf den bequemen Sitzen der Rikscha Platz genommen hat. An diesem Morgen sind es gerade einmal 9 Grad, die Sonne lässt noch auf sich warten. Kuschelige Decken schaffen Abhilfe.

Doch Zeit zum Plaudern bleibt kaum, denn es soll endlich losgehen. Und so tritt Ludger Schnieder in die Pedale, begleitet von drei weiteren Radfahrern. „Das ist zur Sicherheit. Künftig wird immer eine Person die Rikscha-Fahrer begleiten“, erklärt der Vorsitzende. Ausgestattet mit Helmen und Warnwesten macht sich die Gruppe erstmals auf den Weg.

BEGEISTERUNG IST ANSTECKEND

In der Tagespflege herrscht derweil gespannte Erwartung. Immer mehr Seniorinnen und Senioren erklären sich bereit, ebenfalls eine Tour zu wagen. Als Heidi und Helga schließlich begeistert zurückkehren und von ihren Eindrücken berichten, ist das Eis endgültig gebrochen: „Wir würden das sofort wieder machen“, sind sich die beiden einig.

Nur kurze Zeit später steigen Karl-Heinz und Anne in das Gefährt. Auch sie gesteht: „Ich war zunächst skeptisch, aber jetzt bin ich bereit.“ „Es ist schön zu sehen, wie auch Menschen, die mobil eingeschränkt sind, ein Stück Freiheit genießen können“, sagt Vanessa Holt. Denn Karl-Heinz ist auf einen Rollstuhl angewiesen, Anne auf einen Rollator.

POSITIVE REAKTIONEN

Nun übernimmt Max Westhoven das Steuer: „Bei der vergangenen Fahrt haben Passanten sehr positiv reagiert und den beiden Damen fröhlich zugewunken.“ Die Routen sind flexibel anpassbar. Heidi und Helga wollten beispielsweise



Heidi und Helga genießen ihre erste Fahrt in der Rikscha, während Ludger Schnieder in die Pedale tritt und Max Westhoven die Tour auf dem Fahrrad begleitet.

se an ihren Häusern vorbeifahren, anschließend ging es durch ein Neubaugebiet. „Wir gehen auf die Wünsche der Mitfahrenden ein“, so Schnieder.

Fragt man die beiden Seniorinnen, wo sie gewesen sind, kommt die Antwort prompt: „Ach, überall. Das war total schön.“ In den darauffolgenden Tagen machte die Rikscha Halt an weiteren Einrichtungen in Kirchhellen, darunter das Haus St. Johannes sowie das Lorenz-Werthmann-Haus. Auch dort dürfte sich die anfängliche Zurückhaltung schnell gelöst haben.

In naher Zukunft will der Heimatverein Flyer im Ort verteilen. Interessierte können sich außerdem telefonisch bei Ludger Schnieder melden (Tel. 01577 1301781). Dann werden Senioren auch von zuhause abgeholt und auf eine Rundfahrt mitgenommen. Das Angebot ist komplett kostenfrei und wird durch das Engagement Ehrenamtlicher ermöglicht. // **vm**

ANZEIGE



Die Bi(e)ne kommt...

Ambulanter Pflegedienst

**Osterfelder Straße 15a
46236 Bottrop**

Tel 02041 1079861
Tel 0178 3551680
Fax 02041 7021486
Mail hilfe@diebienekommt.de
www.diebienekommt.de



Annette SEIER

Wellnessmassagen

Rücken-Nacken-Kopfmassage
ab 35,-



www.naturburschin.de
☎ 01575/1777470

BLAUBEERFELD

Saisonstart: Anfang Juli

Hornstraße 147 | 45964 Gladbeck



HOF STEINMANN

est. 1957

ERDBEERFELDER

Saisonstart: Ab sofort

Josef-Albers-Straße 5 | 46236 Bottrop
Hornstraße 147 | 45964 Gladbeck

Täglich frische Erdbeeren
und Blaubeeren
zum Selbstpflücken oder
für euch gepflückt.



So blüht der Sommer...

Riesen Auswahl an Beet- & Balkonpflanzen
in 1A-Gärtnerqualität

Großes Sortiment an Rosen und mediterranen Gehölzen

Riesen Auswahl an bienenfreundlichen Stauden



Geranien
(im 12cm Topf)

ab 2,99€*

Ernte, was du selber pflanzt!

große Auswahl an Kräuter-, Gemüse- & Salatpflanzen, Obstgehölzen & Beerensträuchern



Bottroper Str. 50 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Tel. 0 20 45 /48 27 • www.blumenhof-wilms.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

*nur solange der Vorrat reicht

VON DER KNEIPENIDEE ZUR ERFOLGSGESCHICHTE

Die Alten Herren des VfB Kirchhellen feiern ihr 60-jähriges Bestehen – mit Erfolgen, Tradition und internationalem Ruf im Walking Football



Foto: Privat

oder H. Gertz holten bei ihrem ersten Turnier direkt einen zweiten Platz.

Aus dieser geselligen Runde entwickelte sich eine der erfolgreichsten AH-Abteilungen auf Kreis- und Westfalenebene. Mehrfach nahm der VfB an deutschen Meisterschaften und am DFB-Supercup teil. Auch international machten sich die Kirchheller einen Namen, besonders im Walking Football. Gegner aus England, die Niederlande, Belgien oder Frankreich kennen die VfB-Oldies inzwischen bestens.

Im Dorfleben sind sie seit Jahren bei vielen Aktionen präsent. Bekannt wurden sie zuletzt unter anderem durch ihren Wandkalender für den guten Zweck, dessen Erlöse teilweise an soziale Einrichtungen wie das Sozialwerk St. Johannes, die Caritas und „Lichtblicke“ gingen. // ak

Seit sechs Jahrzehnten gehören die Alten Herren des VfB Kirchhellen fest zum Dorfleben. Entstanden ist die AH-Abteilung im Frühjahr 1966 eher spontan: Die damaligen VfB-Vorsitzenden B. Brauckmann und A. Kosse wurden gefragt, ob eine Mannschaft an einem Alt-Herren-Turnier in Bottrop teilnehmen wolle. Die Resonanz unter den ehemaligen Spielern war groß. Im Vereinslokal Th. Jandewerth beschlossen die Fußballer um E. Löns und B. Allekotte kurzerhand, noch einmal die Fußballschuhe zu schnüren.

Viele der Spieler hatten zuvor bereits in der ersten Mannschaft oder Reserve des VfB gespielt. Zwar fehlte zunächst etwas Kondition, doch mit Training und Ehrgeiz war die Mannschaft schnell wieder fit. Am 6. August 1966 ging es schließlich nach Bottrop. Spieler wie H. Bauckholt, A. Bußkönning

ANZEIGE

flockert
Podologie Orthopädie-Schuhtechnik

ALLES RUND UM DEN FUSS

Hauptstr. 48 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Telefon 0 20 45 | 36 19 • www.flockert.com



Der Heimatverein und die Kolpingsfamilie schwelgen gemeinsam in Erinnerungen an die Entstehung des Heimathauses.

WIE DAS HEIMATHAUS ÜBER 20 JAHRE ENTSTAND

Vor zehn Jahren wurde das Heimathaus in Kirchhellen eröffnet – Die Entstehungsgeschichte zeigt, wie ein jahrzehntelanger Traum Wirklichkeit wurde

Vor rund zehn Jahren, im Mai 2016, wurde das Heimathaus in Kirchhellen eröffnet. Ein Ort mit Geschichte, damals wie heute. Auch die Entstehungsgeschichte lohnt einen genaueren Blick. Um sich daran zu erinnern, trafen sich Willi Stein, Peter Pawliczek und Ludger Schnieder vom Heimatverein, Ulla Dickmann sowie Agnes und Reinhold Grewer von der Kolpingsfamilie mit der Redaktion.

Alles begann bereits vor knapp 30 Jahren. Im Jahr 1997 wurden die alten Gebäude des Hofes Hilp/Heisterkamp, dessen Ursprünge bis etwa ins Jahr 1850 zurückreichen und die sich unmittelbar auf dem Gelände des Hofes Jünger befanden, für den symbolischen Betrag von einer D-Mark an den Bürgerverein übertragen. Die Stadt sah keinen Sinn mehr darin, die Gebäude weiterhin zu unterhalten, da sie sich in einem sehr schlechten Zustand befanden.

DEN TRAUM NIE AUFGEBEN

Schon lange träumte der örtliche Heimatverein von einem eigenen Heimathaus. Und hier bot sich die Chance dazu. Ein Projekt, das viele Jahre in Anspruch nehmen sollte. Da die Sanierung nur mit erheblichen finanziellen Mitteln und viel Eigenleistung zu bewältigen war, schlossen sich der Heimatverein, der Bürgerverein Hof Jünger und die Kolpingsfamilie zusammen, um das Vorhaben gemeinsam umzusetzen.

Das Projekt wurde in Haus 1 und Haus 2, das spätere Heimathaus, aufgeteilt. Im ersten Bauabschnitt konnte dank der großen Unterstützung zahlreicher Handwerker, freiwilliger Helfer und örtlichen Firmen fertiggestellt werden. Seit 2001 beherbergt es ein Foyer, Sanitäreinrichtungen sowie einen Theatersaal, in dem bereits unzählige Veranstaltungen stattgefunden haben.

Bis zur endgültigen Fertigstellung des Heimathauses sollten jedoch noch weitere 15 Jahre vergehen. Rund 125.000 Euro wurden benötigt. „Ich habe fast 20 Jahre lang gebettelt, jeden auf der Straße angesprochen, ob er etwas Geld übrig hat“, erinnert sich Reinhold Grewer, damaliger Kolpingsvorsitzender und Zimmermeister. Noch heute gilt er als treibende Kraft, die nie aufgegeben und den Traum vom Ausbau stets weiterverfolgt hat.

„Oft wurde ich gefragt: Reinhold, wann ist das Haus endlich fertig?“, erzählt Grewer. „Du hast immer gesagt: Das wird in 100 Jahren nicht fertig“, ergänzt Peter Pawliczek lachend. Begonnen wurde mit den Arbeiten am Dach. „Am ersten Tag hat es in Strömen geregnet, das Wasser lief uns aus den Schuhen“, erinnert sich der Zimmermeister.

Neben Grewers Firma engagierten sich vier weitere Dachdeckerbetriebe aus der Region und stellten Arbeitsgeräte sowie Arbeitskräfte unentgeltlich zur Verfügung. „Ich hatte schon Sorge, dass bei dem Wetter alle gleich wieder gehen.“ Doch sie blieben. Schritt für Schritt wurde das ehemalige Wohnhaus über etwa 20 Jahre hinweg zum Heimathaus ausgebaut.

DAS WAR DER DURCHBRUCH

Um die notwendigen finanziellen Mittel aufzubringen, zeigten sich die beteiligten Vereine äußerst kreativ: von Lotterien über den Verkauf von Armbanduhren bis hin zu regel-



Ein Haus, das über viele Jahre hinweg von Kirchhellener Bürgerinnen und Bürgern saniert und aufgebaut wurde und bis heute das Gemeinschaftsleben im Ort bereichert.

mäßigen Frühschoppen auf dem Hof. Dennoch reichte das Geld oft nicht aus. Die Unterstützung im Dorf war groß, ebenso wie die Schäden am Gebäude und die Dimension des Traums. „Erst die große finanzielle Unterstützung der Söller-Stiftung und anschließend der NRW-Stiftung brachte den Durchbruch“, erinnert sich Ludger Schnieder. Das war Ende April 2015. „Bis dahin war schon so viel in Eigenleistung geleistet worden, dass die Förderer aus dem Staunen nicht herauskamen“, scherzen die Beteiligten.

Heute ist das Heimathaus ein Ort der Begegnung: Vereine können sich hier zu Vorstandssitzungen treffen oder ihre Aktivitäten planen. Regelmäßig finden historische Ausstellungen statt, es gibt eine geeignete Archivierungsmöglichkeit, und Heimatverein sowie Kolpingsfamilie nutzen ein gemeinsames Büro. // **vm**

ANZEIGE

INGENIEURBÜRO • KFZ-PRÜFSTELLE

Dreckmann & Thom

Amtliche Dienstleistungen

- + Hauptuntersuchungen
- + Änderungsabnahmen
- + Oldtimerbegutachtungen

Technischer Dienst der GTÜ

- + Einzelabnahmen § 21 StVZO / § 19 (2) StVZO

Nichtamtliche Dienstleistungen

- + Schadengutachten
- + Fahrzeugbewertungen
- + Oldtimergutachten

Dreckmann & Thom GbR
 Ingenieurbüro • Kfz-Prüfstelle
 Heinrich-Hertz-Straße 5
 46244 Bottrop
 Tel. 02045 414241
 www.dreckmann-thom.de

Öffnungszeiten
 Mo-Do 8.00-17.00 Uhr
 Fr 8.00-14.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Gemeinsam für die Zukunft: Erstklässler mit Vertretern aus Politik, Sponsoren und Helfern nach erfolgreicher Pflanzaktion am Waldpädagogischen Zentrum.

VOM SETZLING ZUM JAHRGANGSWALD

Beliebte Aktion geht in die 28. Runde –
1.400 Kinder der Bottroper Grund- und Förderschulen pflanzen neue Bäume

ANZEIGE

**Ihre Gesundheit
in guten Händen**

Die Kältekammer im Kirchhellener Therapiezentrum

**KIRCHHELLENER
THERAPIEZENTRUM**

Praxis für Physiotherapie  Praxis für Osteopathie 

Kirchhellener Ring 76
46244 Bot.-Kirchhellen
FON 02045 23 73

www.kirchhellener-therapiezentrum.de

Zehn Tage lang haben im April die Erstklässler aller Bottroper Grund- und Förderschulen am Waldpädagogischen Zentrum ihren Setzling in die Erde gepflanzt. In vier Jahren wird hieraus ein Jahrgangswald entstehen. Das in Deutschland in dieser Form einzigartige Projekt wird bereits seit 28 Jahren durchgeführt. So wurden bislang mehr als 220.000 Bäume in Kirchhellen gepflanzt.

Dass dieses Projekt zahlreiche Bottroper und Kirchhellener in ihrer Kindheit begleitet, zeigt auch, dass sowohl Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs als auch Oberbürgermeister Matthias Buschfeld selbst in der Grund-



Mit Unterstützung der Waldhexe pflanzen zwei Kinder ihren Setzling. Ein erster Schritt für ihren eigenen Baum im Jahrgangswald.

Fotos: Valerie Misz

schule einen Baum im Rahmen dieser Aktion pflanzen. Noch heute denken sie gerne daran zurück.

Und genau das ist auch Sinn und Zweck der Sache: Die Schülerinnen und Schüler kommen raus, erleben etwas, an das sie sich noch lange erinnern können. Für den Zeitraum von der ersten bis zur vierten Klasse besuchen sie ihre Bäumchen auch immer mal wieder. Sie führen Messungen durch, beobachten, wie der Baum wächst, lernen, Verantwortung zu übernehmen. Und dass Verantwortung auch Spaß machen kann, betont NRWs Schulministerin Dorothee Feller.

Während es vor einigen Wochen bei der Auspflanzaktion mit den Viertklässlern noch in Strömen regnete, hatten die Kinder und Beteiligten bei der Einpflanzaktion mehr Glück: „Hier hat zwei Wochen lang die Sonne geschienen“, freut sich der SDW-Vorsitzende Klaus Schlücking. Mit der Unterstützung von rund 60 Helferinnen und Helfern, dem WPZ-Team sowie den Mitarbeitenden des WPZs, die vom Jobcenter gestellt werden, wurden hier rund 1.400 Schüler durch die Pflanzaktion geschleust.

„Jedes Kind pflanzt zwei Bäume. Hier wurden also wieder 2.800 Setzlinge vorbereitet“, so Schlücking. Er begleitet die Pflanzaktion nun zum ersten Mal in seiner neuen Funktion als Vorsitzender. „In den Vorjahren habe ich schon mal ausgeholfen. Das Team ist so eingespielt, dass auch die Organisation keine Herausforderung darstellte“, resümiert er zufrieden. Selbst die Helfer würden in all den Jahren immer wieder kommen. Manchmal sind auch ein paar neue Gesichter dabei, was die Organisatoren besonders freue.

Kinder könnten nie früh genug damit beginnen, die Umwelt zu begreifen, betont der ehemalige langjährige Vorsitzende Peter Pawliczek in seiner Eröffnungsrede. Deshalb hört der Ausflug mit der Pflanzung auch nicht auf. Rund eineinhalb Stunden halten sich die Schulklassen jeweils auf dem Gelände auf.

Die Kinder erwartete noch ein naturnahes Rahmenprogramm: Von einer Waldführung und spannenden Tierpräparaten bis hin zu den echten Tieren auf dem Gelände. Vor rund zwei Wochen wurden insgesamt 14 Wildschweinferkel geboren. „Die waren das Highlight. Da haben die Kinder große Augen gemacht“, schmunzelt der Vorsitzende Klaus Schlücking. // **vm**

**MIERMANN'S
SCHEUNE**
FAMILIENTRADITION SEIT 1745



TERMINE
2026

Spargelverkauf

Dinslaken-Hiesfeld

Berger Str. 152 | 46539 Dinslaken
Freitag-Sonntag: 10.00–15.00 Uhr

Oberhausen Alsfeld

Erzbergerstr. 104 | 46135 Oberhausen
Freitag-Sonntag: 9.30–14.30 Uhr

Hofladen Bude Kirchhellen

Scheideweg 38, 46244 Bottrop
Mittwoch-Sonntag: 9.00–17.00 Uhr

Hofcafe

Bauernfrühstück & herzhafte Spezialitäten vom Hof

Mittwoch-Sonntag: 9.00–12.00 Uhr

Hausgemachte Kuchen & Torten

Bis 17.00 Uhr

Alle unsere Veranstaltungen und
Aktionen finden Sie online unter
www.miermanns-scheune.de.

Miermanns Scheune · Scheideweg 38
46244 Kirchhellen · Tel. 02045 / 8 34 04

www.miermanns-scheune.de  



**DIE GROSHERZOGIN
VON GÉROLSTEIN**

OPERETTE VON
JACQUES OFFENBACH

AB DEM 27. JUNI 2026



DIE ZAUBERFLÖTE

OPER VON
WOLFGANG AMADEUS MOZART

NOCH BIS ZUM 5. JULI 2026



PETER SONDERMANN

Getränkegroßhandel
in Kirchhellen

Horsthofstr. 63
46244 Kirchhellen

Telefon:
02045 2224



firma@getraenke-sondermann.de • www.getraenke-sondermann.de

**THOMAS RIEGEL
FAHRZEUGPFLEGE**

- **AUFBEREITUNG**
- **INNENREINIGUNG**
- **KOMPLETTAUFBEREITUNG**
- **SONDERLEISTUNGEN**

An der Raiffeisenstr. 1-3

46244 Bottrop-Kirchhellen

Sprechen Sie uns an! Telefon (02045) 460 904 0

STRATMANN
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

46244 Bottrop-Kirchhellen
Hackfurthstraße 5
Tel: +49 20 45 - 24 17

45966 Gladbeck-Rentfort
Martin-Luther-Straße 6
Tel: +49 20 43 - 98 78 11

Zeit für Abschied und Trauer

info@stratmann-bestattungen.de www.stratmann-bestattungen.de

DER MAIBAUM STEHT

In Grafenwald gehört das Maibaumaufstellen fest zum Brauchtum – Bei bestem Wetter kam das Rahmenprogramm besonders gut an

Jahr für Jahr strömen anlässlich des 1. Mai hunderte Grafenwälder auf Einladung des örtlichen Schützenvereins zum Hans-Söller-Platz im Herzen des Dorfes. In diesem Jahr standen die Organisatoren vor besonderen Herausforderungen: Der Veranstaltungskalender am verlängerten Wochenende in Kirchhellen war prall gefüllt. Doch entgegen aller Erwartungen tat das der Stimmung keinen Abbruch.

„Es war wirklich gut besucht und das Wetter war toll, was will man mehr“, zieht Philipp Allekotte, amtierender Grafenwälder Schützenkönig, zufrieden Bilanz. Gemeinsam mit seiner Königin Kirstin Sawinski, den Wöller Schützen sowie in Begleitung von Oberbürgermeister Matthias

Buschfeld und Bezirksbürgermeister Hendrik Dierichs zog Allekotte feierlich zum Maibaum im Dorfkern. Dort wurde dieser unter den Augen zahlreicher Besucher traditionell aufgestellt. Für die passende Atmosphäre sorgten die Klänge der Grafenwälder Blasmusik, Tanzeinlagen der Kindergärten und Grundschule sowie ein feierlicher Segen durch Diakon Christian Kott.

Am Ende erwies sich die Veranstaltung nicht nur als rundum gelungenes Fest der Gemeinschaft, sondern zugleich als gelungene Generalprobe für die kommenden Höhepunkte im Vereinsjahr: Am 4. Juni steht das Bataillonsfest an, bevor vom 5. bis 7. September der Gastmarsch beim Kirchhellener Schützenfest folgt. // ak



Fotos: Daniel Böhm



Weitere Bilder zu diesem Bericht finden Sie im Internet unter www.lebensart-regional.de



Movie Park-Geschäftsführer Thorsten Backhaus, Marketing-Chefin Ann-Katrin Dölken und Creative Director Manuel Prossotowicz (v.l.) eröffnen feierlich die neue Attraktion.

Fotos: Alepp Kurkowiak

NEUE ATTRAKTION IM MOVIE PARK

Mit „Journey to the Forbidden Chamber“ eröffnet der Movie Park in Kirchhellen zum 30. Jubiläum eine neue Studioattraktion

Der Movie Park Germany hat zum Start seines 30. Jubiläumjahres eine neue Großattraktion eröffnet. Unter dem Namen „Journey to the Forbidden Chamber“ will der Freizeitpark künftig stärker auf immersive Erlebnisse und filmisches Storytelling setzen. Entwickelt wurde die Attraktion gemeinsam mit Paramount Pictures. Die neue Attraktion befindet sich auf rund 2.500 Quadratmetern und soll Besuchern das Gefühl vermitteln, Teil einer Filmproduktion zu sein. Statt einer klassischen Themenfahrt bewegen sich die Gäste zu Fuß durch unterschiedliche Kulissen und Szenen. Gezeigt werden verschiedene Filmsets, Requisiten und Showelemente. Eine neue Preshow mit Laser-, Feuer- und Videotechnik bereitet auf die Geschichte der Attraktion vor.

Bei der Entwicklung hat das Team des Parks angestrebt, vor allem Spannung, Emotion und ein möglichst realistisches

Studioerlebnis zu realisieren, erklärt Thorsten Backhaus, Geschäftsführer des Movie Parks. Die Besucher sollen nicht nur Zuschauer sein, sondern selbst Teil der Handlung werden. „Wir wollen Hollywood nach Feldhausen holen und unsere Besucher für einen Tag in eine andere Welt entführen“, betont der Geschäftsführer.

Mit der Neueröffnung verbindet der Park auch eine strategische Neuausrichtung. Das Thema „Hollywood in Germany“ soll künftig noch stärker in den Vordergrund rücken. Backhaus spricht von einer neuen Ära, in der immersive Erlebnisse und die Verbindung zum Film deutlicher herausgestellt werden sollen.

Dabei knüpft der Movie Park zugleich an seine eigene Geschichte an. Bereits zur Eröffnung des Parks 1996 spielte das Thema Filmproduktion eine zentrale Rolle. Die damalige

Attraktion „Movie Magic“ gewährte Besuchern einen Blick hinter die Kulissen Hollywoods und entwickelte sich über Jahre zu einem bekannten Bestandteil des Parks.

ÜBERRASCHUNGEN IM JUBILÄUMSJAHR

Für Planung und Umbau wurden nach Angaben des Parks mehr als anderthalb Jahre benötigt. Gemeinsam mit dem Kreativteam von Paramount aus den USA entwickelte das Team in Feldhausen die Geschichte und die erforderliche Kulisse. Highlight der neuen Attraktion ist eine immersive Simulatorfahrt, die die Gäste in die Tiefen eines Tempels entführt und die spektakuläre Abenteuergeschichte hautnah erleben lässt.

Zum Abschluss der Attraktion erwartet Besucher ein sogenannter „Paramount Showroom“ mit Filmkostümen und einem kleinen Screening-Bereich. Dort werden originale Requisiten und Einblicke in bekannte Produktionen des Studios gezeigt.



Die neue Attraktion ist Teil mehrerer Neuerungen im Jubiläumsjahr des Parks. Nach drei Jahrzehnten wolle sich der Movie Park weiterentwickeln und gleichzeitig stärker auf seine Wurzeln als deutscher Film- und Freizeitpark besinnen.

Das Jubiläumsjahr 2026 gipfelt am 4. Juli mit einer großen Jubiläumsparty. „Wir haben noch einige Überraschungen für dieses Jahr vorbereitet“, verspricht Thorsten Backhaus. // ak

ANZEIGE

GARTENGESTALTUNG  ANDRÉ KELLER

Von der Idee bis zum fertigen Gartenparadies

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne!



Unsere Mustergärten sind ganzjährig für Sie geöffnet!



Hiesfelder Straße 20a | 46244 Bottrop-Kirchhellen
 T 0 20 45 / 73 89 | M 0 177 / 2 42 69 22 | E kontakt@gartengestaltung-andre-keller.de

DEM DORF ZU EHREN

Aus einer Bierdiskussion beim Schützenfest 2002 entstand in Feldhausen die Idee eines eigenen Wappens: Heute ziert es Mützen, Fahnen und Gewehre



Foto: Aileen Kukowiak

Feldhausen hat ein eigenes Wappen und das ist nicht zufällig entstanden, sondern das Ergebnis einer Idee, die bei der Königsübung der Schützengesellschaft Kirchhellen 2002 ihren Anfang nahm. Was heute vereinzelt an Fahnen, Mützen und Gebäuden zu sehen ist, begann mit einer Beobachtung und einer einfachen Frage. Die Wegbereiter möchten das Wappen bei den Feldhausenern noch bekannter machen.

Bei der sogenannten Königsübung der Schützen fiel Norbert Weimann gemeinsam mit seinen Schützenbrüdern Johannes Berger und Heiner Möllman auf, dass viele Ortsteile ein eigenes Wappen besitzen, Feldhausen jedoch nicht. Aus dieser beiläufigen Feststellung wurde schnell eine Idee: Auch Feldhausen soll ein Wappen bekommen.

Die Idee nahm weiter Form an. Nach dem Antreten der Kompanien zum „Großen Zapfenstreich“ standen die Schützen unter einer Remise beim Bier zusammen. Ein Detail sorgte für Gesprächsstoff: Ein Schütze trug auf der Schulterstütze seines Holzgewehres das Wappen eines Kirchhellener Ortsteils. Für die Feldhausener war das der entscheidende Anstoß.

Schnell war die Idee geboren, dass Feldhausen ebenfalls ein eigenes Wappen erhalten soll. Die drei Schützen der vierten Kompanie General Norbert Weimann, Johannes Berger und Heiner Möllman waren sich einig: Bis zum nächsten Schützenfest soll das Vorhaben umgesetzt sein. Gesagt, getan und mit viel Eigeninitiative wurde das Projekt vorangetrieben.

EIN ORT MIT GESCHICHTE

Im Zentrum des Wappens steht ein Schild mit gelbem Hintergrund: Die Ähren sind Zeichen der Landwirtschaft, Bäume als

Hinweis auf die ehemaligen Felder und Wälder, die der wachsenden Besiedlung weichen mussten. „Früher war hier ja noch nicht viel, außer Wald“, erinnert sich Weimann schmunzelnd.

An den vier Seiten angeordnet finden sich die zentralen Symbole Feldhausens: das Schloss Beck, die Kirche Feldhausen, das Heiligenhäuschen („Hilligenhüsken“) und der Bahnhof Feldhausen. Jedes Element erzählt ein Stück Orts-geschichte und verbindet Vergangenheit und Gegenwart.

Sichtbar ist das Feldhausener Wappen heute an vereinzelten Stellen. In der Bezirksverwaltungsstelle hängt eine Fahne mit dem Motiv, ebenso wie am Wappenbaum, der in naher Zukunft erneut aufgestellt werden soll.

Rechtzeitig zum diesjährigen Schützenfest werden erneut Wappen-Aufkleber angeboten. Gegen einen kleinen Betrag können Interessierte die Aufkleber für Mützen und Schützenaccessoires erwerben. Wer ein Exemplar haben möchte, kann sich bei den Initiatoren melden: Norbert Weimann unter (02045) 3605, Johannes Berger unter (02045) 83214 oder Heiner Möllman unter (02362) 9526060. // **ak**

SPONSORENLAUF BRINGT BEWEGUNG UND SPENDEN

Die Grundschule Grafenwald veranstaltete einen Sponsorenlauf, bei dem die kleinen und großen Läufer alles gaben

Pünktlich zum Start ließ sich die Sonne blicken und strahlte mit den Kindern um die Wette. Gelaufen sind die Schülerinnen und Schüler für sich selbst. „Für bessere Lernbedingungen an ihrer Schule“, erklärt Rektorin Kerstin Fischer. Es werde immer wichtiger, auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingehen zu können.

Gewünscht sind beispielsweise geschützte Arbeitsplätze, Lernbüros, verschiedene Lehrwerke sowie Unterstützungsmittel, mit denen sich Kinder bei Bedarf besser konzentrieren können. Ziel ist es, individuelle Lernwege zu ermöglichen und die Voraussetzungen für alle Kinder zu verbessern. „Wer sich wohlfühlt, lernt auch besser“, betont Fischer.

Unterstützt wurde die Schule von einigen lokalen Unternehmen, die bereits, bevor überhaupt die erste Runde gelaufen wurde, eine Summe von 1.600 Euro beisteuerten. Auch einige „prominente, große Läufer“ ließen es sich nicht nehmen, die Kinder an diesem Morgen zu unterstützen. So liefen beispielsweise Bezirksbürgermeister Hendrick Dierichs, Schützenkönig Philipp Allekotte, Vertreter der Caritas-Ortsgruppe, der Freiwilligen Feuerwehr und Piet Metzen (BOTCast) zahlreiche Runden für den guten Zweck.

Nach einem gemeinsamen Warm-up legten die großen und kleinen Läufer los. Ganz besonders war ein Lauf: Der frisch eingewöhnte Schulhund Lotta begleitete einige Geburtstagskinder auf der Eröffnungsrunde auf vier Pfoten. Eine Dreiviertelstunde lang gaben sie alles. Wer zwischendurch Energie brauchte, wurde an einer Vitamin- und Energiebar versorgt.

Der letzte Spendenlauf der Schule liegt vier Jahre zurück, damals für die Ukraine. So war es für den Großteil der Kinder die erste Aktion dieser Art. Die Aufregung und Motivation



Foto: Daniel Böhm

waren deutlich zu spüren. „Viele Kinder sind wirklich über sich hinausgewachsen“, sagt Fischer überwältigt.

Kombiniert hat die Schule den Sponsorenlauf mit einem Wettbewerb der AOK. Beim Laufwunder können Klassen oder ganze Schulen ihre gelaufenen Zeiten einreichen. So erhalten sie im Nachgang auch eine Urkunde und ein Laufarmband, eine Anerkennung für ihre Anstrengungen.

Mit mehr als 50 Runden waren einige Spitzenkandidaten dabei. Am Ende des Tages ging es aber nicht darum, wer die meisten Runden läuft. „Es ging darum, dass die Kinder sehen, was wir gemeinsam erreichen können“, so die Rektorin. Schule bewegt, und zwar im doppelten Sinne. Denn nicht nur beim Laufen haben die Schülerinnen und Schüler viel erreicht, sondern auch für ihre Zukunft.

Der Schultag endete bereits mittags für die kleinen Läufer, denn im Anschluss an die Anstrengungen waren sie spürbar erschöpft, berichtet die Rektorin. Und einen Bonus gab es noch obendrauf: hausaufgabenfrei für alle. // **vm**

Tischlerei Bellendorf

Bau- und Möbeltischler

Wir können Ihnen helfen,
Ihren Alltag besser
zu bewältigen.

Ihr starker Partner
für Kirchhellen

- Möbel nach Maß
- Sonderanfertigungen
- Barrierefreier Wohnraum
- Innenausbau
- Reparaturen
- Treppen - Türen - Fenster

Hauptstraße 106 - 46244 Kirchhellen - 0 20 45 / 22 07
www.tischlerei-bellendorf.de

PFERDEDECKEN-REINIGUNG

Für Regen- & Winterdecken

Gründliche Reinigung | Imprägnierung | Pflege & Frische

VORHER | **NACHHER**

Regendecke 15 €
Winterdecke ab. 20 €
Halsteil 3 €

Buchenweg 10
46147 Oberhausen
0208 / 686207

NACHGEDACHT



Christoph Potowski, Pastor St. Johannes

Zweifeln und Verlorenen, die gemeinsam unterwegs sind.

Es gibt diese Szene nach Ostern: Zwei Männer laufen enttäuscht eine staubige Straße entlang. Alles, worauf sie gehofft hatten, scheint zerbrochen. Dann kommt ein Fremder dazu und geht einfach mit ihnen. Kein großes Wunder. Keine schnelle Lösung. Erst später, beim gemeinsamen Brotbrechen, erkennen sie plötzlich, wer die ganze Zeit an ihrer Seite war.

Diese Geschichte spricht eine menschliche Wahrheit an: Ständige digitale Erreichbarkeit hat uns vernetzt, aber nicht unbedingt nähergebracht. Vielleicht verschwindet Einsamkeit deshalb nicht durch noch mehr Kontakt, sondern in den seltenen Momenten, in denen jemand wirklich bleibt – lange genug, damit aus Verbindung wieder Nähe werden kann. Dort hat das Gespenst der Einsamkeit keinen Raum mehr.

Ein Gespenst geht um ... das Gespenst der Einsamkeit.

Man begegnet ihm nicht in dunklen Gassen, sondern mitten im Alltag. Morgens in der Bahn, in Großraumbüros oder im Homeoffice. In Wohnungen mit WLAN und perfekt eingerichteten Räumen. Es sitzt mit am Tisch, während Menschen gleichzeitig essen und auf ihre Handys schauen. Nicht laut. Eher still. Fast unsichtbar.

Die Einsamkeit beantwortet Mails, macht Sport, hört Podcasts beim Einschlafen und sagt auf die Frage „Wie geht’s?“ meistens: „Alles gut, nur viel los.“

Noch nie konnten Menschen sich so leicht erreichen und trotzdem haben viele das Gefühl, niemanden wirklich zu haben. Man schreibt Nachrichten, verschickt Bilder, reagiert mit Emojis aufeinander und bleibt sich trotzdem seltsam fern.

Denn Verbindung ist nicht dasselbe wie Nähe. Einfache Dinge werden auf einmal wichtig: lange Gespräche, gemeinsame Abendessen, echte Aufmerksamkeit...

Die Bibel erzählt erstaunlich oft davon. Nicht von starken Menschen, die alles im Griff haben, sondern von Müden,

Herzlichst Ihr Pastor Potowski

ANZEIGE

Seit 40 Jahren in Kirchhellen

HAGEMANN ZURHAUSEN
KAROSSERIE- UND LACKIERFACHBETRIEB

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierungen
- Lackierungen aller Art
- Ausbeulen ohne Neulackierung

Telefon (02045) **77 77**

Raiffeisenstr. 28 | 46244 Kirchhellen | hagemann-zurhausen@t-online.de



Pflegedienst Nest
Bottrop

Pflege & Mobilität aus einer Hand – Die richtige Pflege für Ihre Liebsten



3x in NRW: Bottrop – Gelsenkirchen – Schwerte | **Pflegedienst Nest GbR** | Kirchstraße 14 | 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. (amb. Pflegedienst): (0 20 45) 4 111 836 | Tel. (Krankenfahrdienst): (0 20 45) 4 111 837 | www.pflegenest-bottrop.de

- Rund 3 % p.a. prognostizierter Wertzuwachs nach Kosten & vor Steuern
 - Kurzfristige Verfügbarkeit Ihres Kapitals
 - Keine Aktien, keine Spekulationen
 - Persönliche Beratung und Betreuung
 - über 25 Jahre Investment-Erfahrung
- E-Mail: info@beratungslounge.de

Beratungslounge Kirchhellen
Vermögen | Investments | Sachwerte

Beratungslounge Zins+
Unsere Alternative zum Tagesgeld



Foto: Vereinte Volksbank

PR-TEXT

DIE SPARFLASCHE WIRD JETZT DIGITAL!

Mit AufrundenPlus von der Vereinten Volksbank einfach und bequem Geld zur Seite legen

Das gibt es immer noch: nach Hause kommen, Hartgeld aus dem Portemonnaie nehmen und in die große Sparflasche stecken. Für Brautschuhe oder für Weihnachtsgeschenke, für ein schönes Wochenende oder die Enkelkinder. Die gute Nachricht von der Vereinten Volksbank: Das Ganze geht jetzt auch ohne Sparflasche und ohne Kleingeldzählen, dafür aber mit einem echten Spar-Booster. Denn mit AufrundenPlus wird bei jeder Zahlung mit der Volksbank-Girocard der Betrag auf den nächsten Euro einfach aufgerundet und automatisch gespart.

Aber wieder zurück zur Sparflasche, die in manchen Haushalten langsam immer voller wird – vor allem natürlich durch Ein- und Zwei-Cent-Münzen. Seit Jahrzehnten sammeln sich darin nette Sümmchen an. Angeblich parkt auf

diese Weise und deutschlandweit ein bedeutender Teil der 154 Milliarden Münzen, die seit der Euro-Umstellung in Umlauf gebracht wurden.

Die digitale Sparflasche der Vereinten Volksbank funktioniert da erheblich einfacher: Wer die VR Banking App oder das OnlineBanking im Einsatz hat, meldet sich darin einmalig für AufrundenPlus an und spart ab dann im Alltag. Und das ganz bequem, weil automatisch.

Dazu wird der Einkauf einfach mit der Girokarte bezahlt (geht auch mit der digitalen Card). Die einzelnen Rundungsbeträge werden dann gesammelt und einmal in der Woche vom Girokonto auf das AufrundenPlus-Konto gebucht.

„Ob der Coffee to go oder das belegte Brötchen – wir alle wissen ja, wie bequem es ist, regelmäßig kleine Beträge auszugeben“, sagt Alexander Lettau vom Regionalmarktzentrum Kirchhellen der Vereinten Volksbank: „Genauso einfach kann auch das Sparen ablaufen. Durch automatisches Aufrunden wächst das Ersparte ganz nebenbei.“

EIN ECHTER SPAR-BOOSTER

Das Münzensammeln in der Sparflasche dagegen sprengt mitunter sogar Grenzen. Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes. Denn nicht selten reißt es den Glasboden ab, wenn die Sparflasche samt Kupfer und Messing hochgehoben wird, um ihren Inhalt in die Bank zu tragen. Oft sind die Sparflaschen auch so schwer, dass sie gar nicht mehr zu tragen sind. Vom Aufwand, die Münzen zu zählen, gar nicht zu reden.

„AufrundenPlus ist die ideale Lösung für volljährige Privatkunden, die für sich oder für andere Personen ganz nebenbei sparen möchten, wie zum Beispiel Eltern für ihre Kinder“, macht Alexander Lettau deutlich: „Deshalb ist es gut, dass das Geld auf dem AufrundenPlus-Konto jederzeit flexibel nutzbar ist.“

Ein besonderer Spar-Booster sorgt übrigens für zusätzliches Wachstum auf dem AufrundenPlus-Konto. Mit Aktivierung des Turbo-Aufrundungsfaktors kann der Rundungsbetrag nämlich verdoppelt oder sogar vervierfacht werden. Heißt im Rechenbeispiel: Man zahlt 3,40 Euro für einen Coffee to go. Normalerweise gehen dann 60 Cent auf das AufrundenPlus-Konto. Wer den Spar-Booster auf Zweifach oder Vierfach gestellt hat, steckt allerdings 1,20 bzw. 2,40 Euro in die digitale Sparflasche – und kommt so schneller dazu, sich etwas Schönes zu gönnen!

Das ist wichtig, damit Sparerinnen und Sparer AufrundenPlus als digitale Sparflasche nutzen können:

- Sie sind Mitglied, Kundin oder Kunde bei der Vereinten Volksbank.
- Sie haben ein privates Girokonto mit Girocard.
- Sie nutzen die VR Banking App oder das OnlineBanking mit elektronischem Postfach.



Grafiken: Vereinte Volksbank



Husqvarna®

HUSQVARNA AUTOMOWER®
308V/312V

Die Evolution eines Bestsellers

NEU

KABELLOSE PRÄZISION DANK KI-TECHNOLOGIE UND KAMERA



Alle Automower® Modelle im Überblick.

Beispielhafte Abbildung. Irrtümer vorbehalten.

Brinkert

Ein Name - viele Lösungen

Wir beraten Sie gern.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 7.30 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr

Münsterstraße 41 | 46244 Bottrop

Tel.: (0 20 45) 27 12 | Fax: (0 20 45) 8 53 31

kontakt@gartengerate-brinkert.de
www.gartengerate-brinkert.de



Fotos: Aileen Kurkowiak

PR-TEXT

EIN FAMILIENBETRIEB MIT HERZ UND SEELE

Garten Fockenberg: 100 Jahre Entwicklung, Wandel und Familiengeschichte

Das Gartencenter Fockenberg in Bottrop-Kirchhellen Grafenwald hat seine Wurzeln in einer kleinen, familiär geführten Handelsidee. Seit nunmehr einem Jahrhundert steht der Name Fockenberg für Verlässlichkeit, Kundennähe und die Bereitschaft, sich immer wieder neu zu erfinden. Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen im Laufe der Jahrzehnte ist es dem Unternehmen gelungen, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und heute zu den festen Größen im Bereich Gartenbedarf zu zählen.

Die Geschichte begann im Jahr 1926, als Heinrich Fockenberg, der Onkel des heutigen Geschäftsführers, den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. An der Bottroper Straße in Kirchhellen Grafenwald gründete er einen Handel für Getreide und Futtermittel. Aus der damaligen „Mühle Fockenberg“ entwickelte sich im Laufe der Zeit ein Unternehmen, das sich stetig den Bedürfnissen seiner Kunden und den Veränderungen des Marktes anpasste.

SOLIDER GRUNDSTEIN WURDE GELEGT

In den Anfangsjahren stand vor allem die Verarbeitung von Getreide im Mittelpunkt. Mit einfachen Mühlsteinen wurde das Korn geschrotet und anschließend an umliegende Haushalte geliefert, die es zur Brotherstellung nutzten. Aus diesem handwerklich geprägten Ursprung entstand Schritt für Schritt ein deutlich breiter aufgestelltes Unternehmen. Heute präsentiert sich „Garten Fockenberg“ auf einer Ausstellungsfläche von mehr als 30.000 Quadratmetern als modernes Gartencenter mit einem umfassenden Sortiment. Kundinnen und Kunden finden hier alles rund um Gartenmöbel, Gartenhäuser, Pflanzen, Gartenbedarf, Tierfutter, Teichanlagen und -zubehör sowie eine große Auswahl an Koi-Karpfen und weiteren Teichfischen. Diese Entwicklung ist eng mit dem unternehmerischen Wirken von Hans Fockenberg verbunden, der das Familienunternehmen entscheidend geprägt hat.

Schon früh sammelte er Erfahrungen im elterlichen Betrieb und absolvierte dort seine Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann. Dennoch entschied er sich zunächst bewusst für einen eigenen Weg. Nach seiner Volljährigkeit zog es ihn nach Kanada, wo er drei Jahre lang arbeitete. Anschließend reiste er um die Welt und finanzierte diese Zeit mit dem dort verdienten Geld. Diese Erfahrungen sollten später seine Sicht auf das Familienunternehmen nachhaltig beeinflussen.

Im Jahr 1968 übernahm Hans Fockenberg schließlich die Leitung des Betriebs. Nach einer wirtschaftlich schwierigen Phase brachte der Besuch einer Gartenmesse eine entscheidende Wende: Der Einstieg in den Verkauf von Gartenhäusern legte den Grundstein für die heutige Ausrichtung als Gartencenter.

GUT GEWAPPNET FÜR DIE ZUKUNFT

Inzwischen arbeitet ein rund 30-köpfiges Team im Unternehmen und trägt die Philosophie des Hauses weiter. Stolz blickt die Belegschaft auf den Standort in Bottrop-Kirchhellen Grafenwald, der sich über Jahrzehnte hinweg stark verändert hat. Heute ist das Gartencenter klar strukturiert und spezialisiert, insbesondere auf Gartenmöbel, Gartenhäuser und Gartenteichanlagen. Früher unter dem Namen „Grünes Warenhaus“ bekannt, hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und modernisiert.

Auch baulich wurde in den vergangenen Jahren viel investiert: Der gesamte Komplex wurde umfassend saniert,



umgestaltet und neu organisiert. Der ehemalige Tierfuttermarkt ist inzwischen in den Hauptbereich des Gartencenters integriert und bildet heute wieder einen festen Bestandteil des Gesamtkonzepts.

Mit Blick nach vorn sieht sich „Garten Fockenberg“ gut aufgestellt. Den nächsten 100 Jahren voll Wandel, Herausforderungen, aber auch Erfolge stehen nichts im Wege. Ganz im Gegenteil: Das Team hat noch zahlreiche Ideen in Petto, um sich stetig weiterzuentwickeln und seinen Kundinnen und Kunden immer Neues präsentieren zu können. // ak

ANZEIGE

**WINTEC
AUTOGLAS**

Glasschaden?
Wir helfen Ihnen. Schnell & einfach.
Jetzt anrufen und Termin vereinbaren.

Autoglas Thomas Altenbeck
Heinrich Hertz Str. 4a · 46244 Bottrop · Tel.: 02045-414640
wintec.bottrop@outlook.de · www.bottrop-autoglas.de

Anrufen - Termin machen - Reinschauen

**fahrschule
gatzke**

Im Schwarzwald 5
46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel: 02045 25 83
Tel: 02043 429 47
kontakt@fahrschule-gatzke.de

www.fahrschule-gatzke.de

Spickermanns
bioladen



Der passende Wein
zum Spargel

Bottroper Straße 1 · 46244 Bottrop · www.spickermannsbioladen.de
@spickermanns_bioladen fspickermannsbioladen

Jubiläumsangebote - Jetzt zugreifen!

Strandflair® XXL Lounge Set
DOMINICA ROPE
Aluminiumgestell, Rope,
inkl. Olefin Polster



3.299,- € UVP
2.399,-

ca. 270x360x270cm
Tisch 80x80 cm

Blumenerde
Vorteilspack
3 Säcke
à 40 Liter



12,57 €
9,99
1l=0,08€

Oase®
Aquarius
Fontainen Set
Classic 2000 E
Für dein Wasserspiel
im Gartenteich



75,- € UVP
59,-

Angebote gültig bis 30.05.26, solange Vorrat reicht!

Garten Fockenberg
Garten Fockenberg GmbH & Co. KG
Bottroper Str. 143 - 46244 Bottrop-Kirchhallen
☎ 02045 96100 www.garten-fockenberg.de

100 JAHRE
JUBILÄUM

HILFE AB PFLEGEGRAD 1

Was viele nicht wissen und
wie eine kleine Entlastung im Alltag viel bedeutet



NICHT NUR FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Ein weit verbreitetes Missverständnis: Hauswirtschaftliche Unterstützung ist nur etwas für Senioren. Das stimmt nicht. „Unsere Hilfe kennt kein Alter“, sagt Kim. „Auch Kinder können einen Pflegegrad haben und Familien vor große Herausforderungen stellen. Gerade Eltern stehen oft unter enormem Druck, alles gleichzeitig schaffen zu müssen. Wenn wir ein Stück Last abnehmen können, dann ist das unglaublich wertvoll. Es geht darum, da zu sein – egal in welcher Lebensphase.“ Familien mit pflegebedürftigen Kindern, jüngere Menschen nach einem Eingriff, Angehörige, die zwischen Beruf und Fürsorge aufgegeben werden, sie alle können Unterstützung bekommen.

Es fängt selten mit einer großen Krise an. Meistens sind es die kleinen Dinge: Der Einkauf und die Arztbesuche werden zum Kraftakt. Die Wäsche bleibt liegen. Immer öfter abgelaufene Lebensmittel im Kühlschrank. Der Haushalt funktioniert, aber irgendwie nicht mehr so wie früher.

Viele Menschen kennen diesen Punkt. Viele wissen aber gar nicht, dass es dafür längst Unterstützung gibt, denn wer denkt, Hilfe im Alltag sei erst dann ein Thema, wenn man nicht mehr alleine aufstehen kann, liegt oft falsch. Gerade im Bereich der Hauswirtschaft, Betreuung und Alltagsbegleitung ist das anders: Hier geht es meist nicht um Pflege im klassischen Sinne. Es geht darum, im Haushalt zu unterstützen, gemeinsame Arztbesuche wahrzunehmen, dass jemand beim Einkauf hilft, den Kühlschrank auf abgelaufene Lebensmittel überprüft, gemeinsame Spaziergänge und vieles mehr.

KLEIN ANFANGEN – UND MERKEN, WIE VIEL ES VERÄNDERT

Kim Leidlein leitet gemeinsam mit Ute Gisbertz den Bereich Hauswirtschaft, Betreuung und Alltagsbegleitung. Sie erlebt täglich, wie groß oft die Hemmschwelle ist Hilfe in Anspruch zu nehmen und wie groß die Erleichterung ist, wenn der erste Schritt gemacht ist.

DER ERSTE SCHRITT: EINFACH ANRUFEN

Wer merkt, dass der Alltag schwerer wird – für sich selbst oder für jemanden, dem man nahe steht – muss das nicht alleine herausfinden. Ein kurzes Gespräch reicht, um zu verstehen, welche Möglichkeiten es gibt.

Aus diesem Grund ist die (02045) 75 11 mehr als nur eine Telefonnummer, sie ist die Nummer für alle Fragen, die im Alltag plötzlich da sind: Was steht uns zu? Wer hilft weiter? Und wie fangen wir an?

Das Team von Altenpflege mit Herz ist in Bottrop, Kirchhellen, Grafenwald und Gladbeck erreichbar und beantwortet genau diese Fragen.

Bottroper Straße 1
46244 Bottrop
(02045) 75 11

info@altenpflege-bottrop.de
www.altenpflege-bottrop.de

Altenpflege
mit Herz

 U M B E R G



Overhagener Feld 10, 46244 Bottrop, 02045/5103, www.hof-umburg.de



1) Foto: Aileen Kurkowiak



2) Foto: Daniel Böhm



3) Foto: Schachfreunde Kirchhellen



4) Foto: Aileen Kurkowiak

KURZ & KNAPP

25 JAHRE BOULE-SPIELKREIS DER KOLPINGSFAMILIE KIRCHHELLEN

Mit dem Blick in die Vergangenheit haben sich die Boulefreunde und -freundinnen nicht lumpen lassen und veröffentlichten dieser Tage eine 40-seitige Chronik, die sich sehen lassen kann. Ideengeber der Kolpinggruppierung ist Klaus Peters, der 2001 den Entschluss fasste, regelmäßige Begegnungsmöglichkeiten für die „Generation zwischen Arbeit und Ruhestand“ anzubieten. Seitdem ist das Bouleangebot der Kolpingfamilie fest im Jahresprogramm verankert und wächst stetig.

Nachdem die Alten Herren der Landjugend kurz nach Gründung der Boulegruppe feststellten, dass immer mehr Menschen Freude an dem Sport gefunden hatten, es aber an einem geeigneten Gelände für die Ausübung fehlte, war

die Idee geboren, einen eigenen Treffpunkt entstehen zu lassen.

„Sie beschlossen deshalb von dem bei der 6. Kirchhellener Bauernolympiade erwirtschafteten Überschuss etwas Bleibendes für Kirchhellen zu erschaffen“, heißt es in der Kirchhellener Boule-Historie. Die damals noch brach liegende Fläche hinter der Bezirksverwaltungsstelle wurde dafür als Fläche genehmigt, woraufhin die Boulefreunde in Eigenleistung ihre jetzige Anlage errichteten.

Der Boulekreis der Kolpingsfamilie trifft sich jeden Montag um 10 Uhr und jeden Mittwoch um 14 Uhr auf dem Bouleplatz an der Bezirksverwaltungsstelle. Wer sich für den Sport interessiert, kann dort vorbeischaun. // **Abb. 1)**

CHARITY-AKTION TROTZT SCHWIERIGEN RAHMENBEDINGUNGEN

Ein prall gefüllter Veranstaltungskalender mit zahlreichen parallelen Aktionen und verschiedene erschwerende Umstände haben die diesjährige Charityaktion zugunsten des Tierschutzes vor große Herausforderungen gestellt. „Kurz haben wir sogar an eine Absage gedacht“, blickt die Kirchhellener Mit-Organisatorin und Tierschützerin Christiane Herrschaft zurück, doch „jeder Euro für die Tiere zählt“, ist sie sich sicher. Die zweitägige Aktion am Wochenende trotz kurzfristiger Absagen mehrerer Akteure durchzuziehen, stellt sich am Ende als gute Entscheidung heraus. Denn knapp 8.000 Euro Spendeneinnahmen können einen echten Unterschied machen. Es wurde wieder tätowiert, gepierct, aufgehübscht, gepflegt und auch für das Erinnerungsalbum fotografiert:

Zahlreiche Dienstleister boten in den Praxisräumen von Physiotherapeut Holger Krumme ihr Können gegen eine Spende an. Von den Erlösen werden dieses Mal die Cane Corso Rettung, das Tierheim Eisenhüttenstadt sowie die Organisationen Bordeauxdogge & Co. sowie Hope for Dogs unterstützt, die sich um Hunde in Notsituationen aus Deutschland, Belgien und Osteuropa kümmern. Tierarztkosten steigen stetig, Kastrationen, Untersuchungen, Herzwurmtests, Spezialfutter für Tiere mit schweren Darmproblemen, all das verschlingt enorme Summen, weshalb die Organisationen auf Hilfe angewiesen sind. „Das Geld ist hier unglaublich gut angelegt“, weiß Tierschützerin Christiane Herrschaft aus eigener Erfahrung. // **Abb. 2)**

SCHACHBOOM IN KIRCHHELLEN: IMMER MEHR JUNGE MENSCHEN SPIELTEN SCHACH

Vor allem junge Spieler entdecken den Denksport neu für sich. Von diesem Trend profitieren auch die Schachfreunde Kirchhellen 50/72, die seit Jahren wachsende Mitgliederzahlen verzeichnen. Durch Schulprojekte, intensive Jugendarbeit und Kooperationen mit den Kirchhellener Schulen konnte der Verein zahlreiche Kinder und Jugendliche für Schach begeistern.

Wie lebendig die Schachszene inzwischen ist, zeigte jetzt auch die Bottroper Schachstadtsmeisterschaft, die im Sitzungssaal der Bezirksvertretung Kirchhellen ausgetragen wurde. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Bottroper Sportbund und der Vereinten Volksbank. Besonders erfreulich für die Gastgeber war die starke Beteiligung junger Kirchhellener Spieler, die erst über Schulschachgruppen den Weg zum Verein gefunden hatten. Gemeinsam mit erfahrenen Spielern sorgten sie über sieben Runden hinweg

für spannende Partien. Nach einem engen Turnierverlauf lagen Christoph Schlüter, Steven Nowak und Gabriel Ruhmann mit jeweils 5,5 Punkten gleichauf an der Spitze. Erst ein Stichekampf brachte die Entscheidung. Gabriel Ruhmann setzte sich am Ende durch und wurde Bottroper Stadtmeister. Der Jugendpreis wurde in diesem Jahr geteilt: Franz Martin und Salah Ben Messaoud lieferten beide ein hervorragendes Turnier ab, erzielten jeweils starke 4,0 Punkte und wurden gemeinsam für ihre Leistung ausgezeichnet.

Der Schachboom bringt jedoch auch neue Herausforderungen mit sich. Wegen des starken Nachwuchses benötigen die Schachfreunde zusätzliches Spielmaterial. Deshalb läuft aktuell das Crowdfunding-Projekt „Schulschach wächst weiter – Spielmaterial für junge Denker benötigt“, das noch bis zum 30. Juni 2026 unterstützt werden kann.

// **Abb. 3)**

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE 2026

Die verkaufsoffenen Sonntage in Bottrop und Kirchhellen nehmen für das Jahr 2026 weitere konkrete Formen an. Nachdem bereits Anfang März erste Termine vom Rat der Stadt beschlossen worden waren, bestätigte das Gremium in seiner jüngsten Sitzung weitere Sonntagsöffnungen mehrheitlich.

Im Mittelpunkt stehen dabei erneut Veranstaltungen, die seit Jahren viele Besucher anziehen. In Kirchhellen bleibt es bei zwei geplanten Sonntagsöffnungen. Den Auftakt macht das Maifest am 31. Mai. Die Kirchhellener Werbegemeinschaft plant erneut ein umfangreiches Programm auf dem Johann-Breuker-Platz, das sich über mehrere Tage erstrecken soll. Ergänzend dazu dürfen die Geschäfte im Dorfkern von 13 bis 18 Uhr öffnen.

Der zweite verkaufsoffene Sonntag in Kirchhellen ist für den 29. November vorgesehen. Parallel zum traditionellen

Kirchhellener Wintertreff können Besucher dann am ersten Adventswochenende durch den Ortskern bummeln und einkaufen. Auch hier sollen die Geschäfte zwischen 13 und 18 Uhr öffnen. In der Bottroper Innenstadt sind insgesamt vier verkaufsoffene Sonntage geplant. Der erste Termin im Rahmen des Pferdemarktes liegt bereits zurück. Weitere Öffnungen folgen am 21. Juni zum Stadtfest, am 27. September anlässlich des Michaelismarktes sowie am 6. Dezember parallel zur Veranstaltung „Bottrop im Advent“. Sowohl bei der Abstimmung Anfang März als auch bei den Beschlüssen Anfang Mai votierte der Rat jeweils mehrheitlich für die Sonntagsöffnungen. Gegenstimmen kamen aus einzelnen Fraktionen. Nach Angaben der Verwaltung erfüllen alle Veranstaltungen die rechtlichen Voraussetzungen für eine Genehmigung der verkaufsoffenen Sonntage. // **Abb. 4)**



Foto: id 1976 / stock.adobe.com

SÜSSE ERDBEERREZEPTE FÜR DEN SOMMER

Frische Erdbeeren und cremige Desserts machen diese süßen Rezepte perfekt für warme Tage

ERDBEER-TIRAMISU

Zutaten für 8 Portionen

500 g	Erdbeeren
250 g	Magerquark
250 g	Mascarpone
200 ml	Sahne
2 Pck.	Vanillezucker
2 EL	Zucker
200 g	Löffelbiskuits
Ca. 100 ml	Orangensaft
	Backkakao

Zubereitung

Für die Crème Quark, Mascarpone und Zucker miteinander verrühren. Die Sahne mit dem Vanillezucker steif schlagen und unter die Mascarpone-Quark-Masse heben. Als nächstes die Erdbeeren waschen und das Grün entfernen. Davon 150 Gramm pürieren und etwa drei Erdbeeren zum Gar-

nieren beiseitelegen. Die restlichen Erdbeeren in Scheiben schneiden.

Die Löffelbiskuits in einer Auflaufform, die ungefähr 16 x 20 Zentimeter groß ist, auslegen und großzügig mit dem Orangensaft beträufeln. Darauf eine Schicht der Crème und eine Schicht Erdbeerscheiben verteilen. Dann wieder Löffelbiskuits darüber legen, die pürierten Erdbeeren verteilen und zum Schluss den Rest der Crème zugeben.

Das Tiramisu am Ende mit Backkakao bestäuben und mit Erdbeeren dekorieren. Bis zum Verzehr kaltstellen.

ERDBEER-RAFFAELLO DESSERTGLAS

Zutaten für 4 Dessert-Gläser

500 g	Speisequark
300 g	Erdbeeren

120 g	Raffaello
25 g	Puderzucker
4 TL	Kokosraspel
2 EL	Zitronensaft
	Frische Minze zum Garnieren

Zubereitung

Zuerst die Erdbeeren waschen, Grün entfernen und vier Erdbeeren zum Garnieren später beiseitestellen. Die restlichen Erdbeeren vierteln oder in Stücke schneiden und in eine Schüssel geben. Darüber den Zitronensaft träufeln.

Etwa 120 Gramm, das sind circa 12 Raffaello Stücke, grob hacken. In einer weiteren Schüssel den Speisequark zusammen mit den Raffaello Stücken zu einer Masse pürieren. Den Puderzucker in die Schüssel sieben und unterrühren.

Nun die Dessertgläser, welche ein Fassungsvermögen von etwa 200 Milliliter haben sollten, zur Hälfte mit der Quark-Raffaello Masse befüllen. Darüber gleichmäßig ½ die Erd-



Foto: Bernadette / stock.adobe.com

beerstücke verteilen. Darauf den Rest der Quark-Masse verteilen und jedes Glas mit je einem Teelöffel Kokosraspeln bestreuen.

Zum Schluss das Dessert frei garnieren, beispielsweise mit Minze oder Erdbeeren. Für eine zusätzliche Erfrischung das Dessert zunächst kaltstellen und dann genießen. // ep

ANZEIGE

INFO-ABEND 27. MAI
 17.00 UHR | ANGSTFREI ZU EINEM NEUEN LÄCHELN
 18.30 UHR | FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG
 Jetzt anmelden unter 02362/9649040



„Mit meinen neuen festen Zähnen habe ich nicht nur mein Lächeln zurückbekommen, sondern auch ein Stück von mir selbst.“

Monika Kaval, 62

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/9649040



AKTUELLE TERMINE

MAI

Mittwoch, 20. Mai

Kolping: Traditioneller Maigang der Kolpingsfamilie. Start ist um 15 Uhr an der Johanneskirche. Ziel ist der Hetkampshof, Hetkamp 57. Für das leibliche Wohl und musikalische Begleitung ist gesorgt. Um Anmeldung bei Ulla Dickmann wird gebeten (Tel. 02045 – 959 977).

Freitag, 29. Mai bis Sonntag, 31. Mai

Werbegemeinschaft: Das große Maifest auf dem Johann-Breuker-Platz steht an. Detaillierte Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf S. 18 in dieser Ausgabe.

Sonntag, 31. Mai

WPZ: Das Waldpädagogische Zentrum Bottrop feiert sein alljährliches Frühlingfest. Los geht es mit dem bunten Programm ab 10 Uhr, der letzte Programmpunkt findet um 16 Uhr statt. Alle sind herzlich zum Fest am Ruhehorst 14 eingeladen.

JUNI

Mittwoch, 3. Juni

Film ab im Hof!: Gezeigt wird der Film „Apollo 18“. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Tickets gibt

es zu 6 Euro an der Abendkasse am Theatersaal am Hof Jünger.

Samstag, 6. Juni

Heimatverein: Familienausflug mit dem Rad. Die Tour unter der Leitung von Richard Grütjen von rund 10 bis 20 Kilometern durch Kirchhellen endet mit einem anschließenden Imbiss im Heimathaus. Anmeldungen sind erforderlich unter der (02045) 7988.

Sonntag, 14. Juni

Hof Jünger: Weltklassik am Klavier „Fernweh & Heimweh – Debussy, Mozart, Chopin, Beethoven“, Tickets kosten 30 Euro, für Schüler und Studenten 15 Euro. Beginn der Vorstellung ist um 17 Uhr im Theatersaal des Hof Jünger.

RGZV: Der Kirchhellener Rassegeflügelzuchtverein lädt zum beliebten Hähnewettkrähen. Kirchhellen sucht den Super-Hahn. Das Event beginnt ab 10 Uhr bei Lohnunternehmer Janinhoff, Grotenweg 43. Um 11 Uhr startet der Wettbewerb. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

NAC: Oldtimer-Treffen des Neuen Automobilclub Bottrop, erwartet werden bis zu 500 Fahrzeuge auf dem Josef-Terwellen-Platz und dem Aldi-Parkplatz am Kirchhellener Ring.

Der Eintritt ist frei, auch Kindern wird etwas geboten, alle sind herzlich willkommen.

Sonntag, 21. Juni

Kolping: Ganztägiger Familienausflug in das Irland in Kevelaer. Es sind noch wenige Restplätze frei. Erwachsene zahlen 35 Euro, Kinder 30 Euro. Anmeldungen bitte bei Oliver Stumpf unter 8549975.

Hof Jünger: Jazzfrühschoppen „Swing – Bossa Nova-Ballads“, Paul Döings Jazz Express, Tickets kosten 15 Euro, Schüler und Studenten zahlen 13 Euro. Beginn der Veranstaltung ist um 11 Uhr im Bauerngarten des Hof Jünger.

Freitag, 26. Juni

KAB und kfd: „Offene Gärten“ in Grafenwald. Nähere Informationen dazu erscheinen zu einem späteren Zeitpunkt.

Heimatverein: Kneipentour zu Fuß durch Kirchhellen. Die Tour dauert etwa zwei Stunden, teilnehmen darf jeder über 18 Jahren. Es wird für Mitglieder ein Kostenbeitrag von 5 Euro und für Nichtmitglieder von 10 Euro fällig. Eine Anmeldung ab dem 1. Juni ist unbedingt erforderlich unter der 0157 53538398.

Samstag, 27. Juni

KAB: Betriebsbesichtigung der Feuerwache Bottrop. Treffen ist für Mitglieder an der Ortswehr in Grafenwald um 14 Uhr- Nach einer kurzen Begrüßung mit Kaffee und Kuchen erhalten die Besucher spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr Bottrop.

WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

VdK Ortsverein: Offenes Beratungsangebot in Zusammenarbeit mit der Stadt Bottrop alle zwei Wochen donnerstags von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim St. Johannes - Die nächsten Termine sind am 4. und 18. Juni

2nd Hemd & Hose: Verkauf und Annahme von gut erhaltener Kleidung jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr (außer Schulferien) in der Kirchhellener Kleiderstube, An St. Johannes 7

Heilige Familie: „Begegnen, reparieren und Lebensmittel retten“ heißt es jeden dritten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr beim „Treffpunkt Grafenwald“ im Pfarrheim Heilige Familie

Caritaskonferenz Grafenwald: Offener Bouletreff jeden Donnerstag um 14 Uhr auf dem Bolzplatz an der Maystraße

Ev. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei an der Pauluskirche öffnet montags, mittwochs und donnerstags von 15

bis 17 Uhr und dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei: Die Bücherei St. Johannes öffnet dienstags von 15 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr

Die Bücherei Hl. Familie öffnet dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 17 Uhr sowie jeden ersten

Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr

Kolping: Boulespiel – Jeden Mittwoch um 14 Uhr und jeden Montag um 10 Uhr, Bouleplatz am Rathaus

Tischtennis – Jeden Dienstag um 18 Uhr am Hof Jünger, Haus 2

Radfahren – Die Radfahrgruppe trifft sich jeden Donnerstag um 13.30 Uhr am Wappenbaum an St. Johannes

ANZEIGE

Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Home
Safe Home

Sorgenfrei im Eigenheim mit der
DEVK-Wohngebäudeversicherung

Sicher
wohnen –
entspannt
im Alltag!

DEVK-Geschäftsstelle
Markus Chwolka
Hauptstr. 28
46244 Bottrop
Tel.: 02045 4134545
Markus.Chwolka@vtp.devk.de



**Ihre Immobilie.
Unsere Kompetenz
und Erfahrung.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Als Immobilienexperten in der Region unterstützen wir Sie gern bei Ihren Entscheidungen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Sven Lichtenberg
02362 204-178

**Vereinte
Volksbank**

